



# Instrumentenbau

Frühjahr, Sommer und Herbst 2011



Der Dachstuhl der Burg verwandelt sich mehrmals im Jahr in eine komplette Instrumentenbauwerkstatt. Seit Generationen werden dort historische Streich- und Zupfinstrumente gebaut: Violen da gamba, Viellen, Harfen, Psalterien, Fideln, Gitarren und Cistern. Die Verbindung des



eigenen Schaffens mit professioneller Klanggarantie ist einzigartig und bringt wertige Instrumente hervor.



**Die Rothenfeler Besonderheit:** Die Instrumente werden ohne Bausatz gebaut! Vom Zuschnitt des blanken Holzes an werden alle handwerklichen Arbeitsweisen mit traditionellen Werkzeugen und Materialien geübt: das Biegen der Zargen, Ausarbeiten von Decke und Boden, Aussägen und Aufsetzen des Halses, Lackierung, Besaitung und Spieleinrichtung. Vorkenntnisse sind je nach Arbeitsziel nicht nötig, Anfänger sollten allerdings zunächst ein einfaches Instrument wählen. Der Bau größerer Instrumente wie Gamben wird über mehrere Kurse hinweg fortgesetzt. Die Rothenfeler Angebote sind untereinander kompatibel, sodass z. B. eine im Frühjahr begonnene Viola da gamba im Herbst weitergebaut werden kann

**Das Werkzeug** (Hobel, Schnitzmesser, Feilen, Zwingen) darf gerne mitgebracht, kann aber auch auf der Burg geliehen oder über die Kursleitung günstig bezogen werden. Arbeitsschürze, Zeichengerät und Geodreieck bitte selbst mitbringen!

**Die Materialkosten** variieren je nach Größe, Art und Qualität des Instruments: Bei 120–200 € geht es los, das obere Ende der Skala liegt bei 400–600 €. Kleinere Instrumente wie Türharfe oder Kantele sind für ca. 30 € zu haben.

**Welches Instrument Sie bauen möchten, klären Sie bitte unbedingt vorher telefonisch oder per E-Mail mit dem Kursleiter ab!**

### Tagungsbeitrag:

€ 250,-	€ 125,- ermäßigt
---------	------------------

### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

Frühjahr	Herbst
EZ € 419,-	EZ € 366,-
DZ € 363,-	DZ € 317,-
MZ € 319,-	MZ € 279,-
MZ erm. € 271,-	MZ erm. € 237,-

### Frühjahrskurs (112) DI 26.04. – MI 04.05.2011

Die Herstellung der Instrumente orientiert sich an alten Bildvorlagen oder Originalen, wie sie sich in den großen Museums-sammlungen und in Privatbesitz erhalten haben. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Zeit im parallel laufenden Gamben-Consort-Kurs (111) mitzuspielen.

**Kursleitung:** Walter Waidosch, Geigenbauer von der Burg Sternberg in Westfalen (Tel.: 0523 - 60 1 20), walter.waidosch@web.de.



### Herbstkurs (136) SO 04.09. – SO 11.09.2011

Im Mittelpunkt des Herbstkurses steht der Bau von spätmittelalterlichen Fideln und Gamben der Renaissance und Barockzeit. Begleitend wird ein Überblick über die historischen Gambenbau- und -konstruktionstechniken der originalen Vorbilder vermittelt. Gleichzeitig findet der Kurs „Laude novella – Danze novelle“ (137) statt, an dessen Chorsingen oder Abschlussball teilgenommen werden kann.

**Kursleitung:** Klaus Martius, Restaurator für historische Musikinstrumente, Nürnberg (Tel.: 0911 - 54 82 912, Klaus.Martius@gmx.de)



### Einsteiger-Kurs (128) SO 31.07. – SO 07.08.2011

Im Rahmen der Sommer-Musik-Woche bietet der Würzburger Geigenbauer Christian Pabst einen Kurs speziell für Einsteiger und zum Schnuppern an: Er baut mit Ihnen ein einfaches Gambenmodell mit z. T. vorgefertigten Bauteilen. Materialkosten und die Möglichkeiten individueller Betreuung anderer Instrumente erfragen Sie bitte direkt bei ihm: www.violini.org; christian\_pabst@yahoo.com; 0931/90 70 59 55. Über die Kosten informiert Sie der Flyer zur Sommer-Musik-Woche!



### Beginn und Ende:

Die Kurse beginnen am Anreisetag mit dem Abendessen um 18:30 Uhr; Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr. Ende ist am Abreisetag mit dem Mittagessen um 12:15 Uhr.

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

DI 26.04. bis  
MI 04.05.2011

SO 04.09. bis  
SO 11.09.2011